

**Luth. 12,179**

**71**

*Im Original*

An das wohllobliche Consistorium der ev. Andreas Gemeinde!

Da ich mein Amt als Ältester und Cassa Verwalter unserer Gemeinde schon eine Reihe von 20 Jahren verwaltet, und ich unter keinen Umständen es fernerhin beibehalten werde, so ersuche ich das wohllobliche Consistorium mir gütigst dasjenige Mitglied aus Ihrer Mitte zu bestimmen, dem ich den Cassa-Saldo und alle übrigen Papiere je eher je lieber übergeben kann.

Was das Capital von Rt. 3000 bergisch, als Vermächtnis meiner seel. Eltern anbelangt, so soll dieser nach dem Willen der Testatoren auf sichere Hypothek untergebracht werden, indem sich die drei ältesten Mitglieder der Andreäischen Familie bei deren Verwendung und Anlegung des Capitals immer die überwiegende Stimme vorbehalten. In dem Sinne dieses Vermächtniß bitte ich daher den künftigen Cassa-Verwalter, so bald er Gelegenheit hat, auf Hypotheken Capitalien [...] mir dieses anzuzeigen, um ihm die erforderliche [...], bis zu jener Summe unverzüglich auszubezahlen.

Es zeichnet mit vorzüglicher Achtung

Gustav Andraea

April 1827 – abgegangener Ältester und Cassa Verwalter